



Überall für alle

SPITEX

am Kohlfirst

Solidaritäts-Netz Laufen-Uhwiesen – Dachsen - Flurlingen

Schutzinformationen

Liebe Helfer*innen
Liebe Nutzer*innen

Wir danken allen Helfer*innen für Ihren Einsatz.

Auch bei diesen Einsätzen sind die Regeln des BAG zum eigenen Schutz aber auch zum Schutz der Nutzer*innen absolut notwendig und einzuhalten.

Alle Infos auf www.bag.admin.ch -> neues Coronavirus

Hier die wichtigsten Punkte an konkreten Beispielen verdeutlicht.

Besonders gefährdete Personen

dazu werden die meisten Nutzer*innen gehören

- Personen **ab 65 Jahre** und alle, also auch Jüngere, **mit einer Vorerkrankung** sind besonders gefährdet.
- Auch Personen, die eine leicht verschlechterte Immunabwehr haben, die sie im normalen Alltag nicht spüren, können schwer erkranken.

Die wichtigsten Schutzmassnahmen

Social – Distancing ist das A und O => immer **mindestens 2 Meter Abstand** halten, noch besser gar keinen direkten Kontakt.

Das heisst konkret

Kommunikation mit den Nutzer*innen

- vorzugsweise per Telefon, WhatsApp oder E-Mail
- Persönlich nur mit mindestens 2 Meter Abstand, oder vom Strassenrand zum Fenster, über den Gartenhag oder dergleichen

Wir gehen möglichst nicht in eine andere Wohnung (und wenn es nicht anders geht: vorher und nachher Hände desinfizieren oder mit Seife waschen, und auch innerhalb der Wohnung die 2 Meter Abstand halten.)

Einkäufe

- Einkauflisten werden telefonisch, per WhatsApp oder per Mail übermittelt
- Einkäufe werden vor der Türe abgestellt
- Bezahlung: wenn möglich auf Rechnung im Volg, Spar, Hofläden, etc. initiieren. Sonst das Geld in Couverts im Briefkasten übergeben und mit Kassenzettel und Rückgeld zurück
- Wer zum Einkaufen geht muss das allein machen oder höchstens mit jemandem der im gleichen Haushalt wohnt.

Haushalt

- Es darf nur bei Nutzer*innen geholfen werden, die nicht krank sind
- Immer allein im Raum arbeiten
- Vorher und nachher die Hände mit Seife waschen / desinfizieren
- Am Anfang und Schluss gut lüften

Transportdienste

- Nur Freiwillige unter 65-jährig und ohne Vorerkrankungen
- Wenn möglich Masken tragen
- Die zu Transportierenden sitzen möglichst hinten rechts -> Abstand
- Möglichst keinen Körperkontakt
- Nach dem Transport das Auto desinfizieren und Hygienerichtlinien beachten

Mahlzeitendienst

- Siehe separates Merkblatt

Betreuung von Haustieren

- Hunde an der Türe oder besser vor dem Haus übernehmen und zurückgeben
- Vorsicht beim Liebkosen – im Fell können Viren lange überleben

Kinderbetreuung oder wo ein direkter Kontakt notwendig ist

- Möglichst nur die gleichen Anbieter*innen, damit eine mögliche Ansteckung im engen Rahmen bleibt
- Mit den Kindern am besten draussen etwas unternehmen, aber nur mit Kindern der gleichen Familie zusammen – keine Ansammlungen mehrerer Kinder

Wenn die Nutzer*innen krank sind

- Kontakte auf elektronischem Weg oder mit grosser Distanz sind möglich
- Einkäufe oder dergleichen vor der Türe abstellen
- Direkte Kontakte dürfen nur durch die Spitex erfolgen

Hat sich ein Anbieter*in angesteckt oder ist krank

- Sofort die Kontaktstelle informieren
Telefon 052 654 08 61, E-Mail beratung@spitex-am-kohlfirst.ch
- In Selbstquarantäne gehen (siehe Infos BAG)
- Alle Hilfsleistungen einstellen

Verhaltenskodex

Stichworte zur Freiwilligenarbeit

- Ihre Freiwilligenarbeit ist unentgeltlich und kann durch Sie jederzeit beendet werden. Dann bitte die Kontaktstelle informieren.
- Den Nachfrager*innen ist mit Achtung, Ansehen und Sorgfalt zu begegnen
- Wenn Probleme / Konflikte entstehen – bitte mit der Kontaktstelle in Kontakt treten
- Die Freiwilligen unterstehen einer Schweigepflicht (z.B. Keine Veröffentlichungen irgendwelcher Art über Social-Media über die Einsätze und Personen)

21.03.2020

Maja Gugger-Huggenberger
Geschäftsleitung
Spitex am Kohlfirst